

	UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD Curso 2025-2026 MATERIA: ALEMÁN	
<u>INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN</u> Lea atentamente el texto propuesto y responda en alemán a las preguntas de la siguiente forma: a) elija cinco de las seis cuestiones planteadas en la pregunta 1, recogiendo la evidencia en el texto; b) elija dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 2; c) elija cinco de las siete cuestiones planteadas en la pregunta 3, d) elija tres de las cuatro cuestiones planteadas en la pregunta 4.a) y tres de las cuatro cuestiones planteadas en la pregunta 4.b); e) elija dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 5.a) y dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 5.b) y f) elija dos de las cuestiones planteadas en la pregunta 6. Contestar a todos los apartados de cada pregunta NO subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido. TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1 y 2 se calificarán con un máximo de 2 puntos cada una, la pregunta 3 con un máximo de 1 punto, la pregunta 4 con un máximo de 1,2 puntos, la pregunta 5 con un máximo de 0,8 puntos y la pregunta 6 un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.		

Gleiche Chancen im Sport – Mädchen können das auch!

In Deutschland haben Mädchen und Jungen im Sport noch nicht überall die gleichen Chancen. Schon seit vielen Jahren spricht man darüber, dass alle gleichbehandelt werden sollen. Es gibt aber immer noch viele Unterschiede. Im Fußball ist es für Mädchen oft schwieriger als für Jungen. Manchmal dürfen die Jungen auf dem guten **Rasenplatz** spielen, und die Mädchen müssen auf dem alten Sandplatz trainieren. Auch im Profisport bekommen Frauen weniger Geld und weniger Interesse vom Publikum. Viele Mädchen finden das nicht korrekt. Sie wollen zeigen, dass sie genauso gut sind wie die Jungen.

Auch einige Trainerinnen und Trainer wollen das ändern. Sie wissen, dass viele Mädchen gerne Sport machen, wenn man ihnen hilft. Der Verein „equeletics“ arbeitet für gleiche Chancen im Sport. Drei junge Frauen haben ihn gegründet, weil sie selbst erlebt haben, dass Mädchen im Sport oft schlechter behandelt werden. Sie gehen in Sportvereine und sprechen mit Trainerinnen, Trainern und Managern. Sie erklären, wie man Mädchen helfen kann. Das Ziel: Alle Menschen sollten im Sport gleiche Chancen haben – egal, ob sie Mädchen oder Jungen sind, egal, woher sie kommen.

Wenn Vereine offen sind und Mädchen mitmachen dürfen, ist das gut für alle. Es kommen mehr Mitglieder, neue Ideen und es gibt mehr Freude am Sport. Außerdem bekommen solche Vereine oft mehr Hilfe und Geld. Ein gutes Beispiel ist der Hockeysport. Vor einigen Jahren gab es eine Aktion mit dem Motto „Hockey, weil ich ein Mädchen bin“. Dadurch wollten viele Mädchen Hockey spielen. Heute machen dort fast gleich viele Mädchen und Jungen mit, und sie trainieren zusammen.

Im Gegensatz zum Hockeysport bietet Fußball noch keine Chancengleichheit für Jungen und Mädchen, aber auch in diesem Sport gibt es immer mehr Mädchenmannschaften. Trotzdem ist der Weg noch ziemlich lang. Mädchen sollen von Anfang an gute Plätze, nette Trainerinnen und die gleichen Chancen bekommen. Wenn man an sie glaubt und ihnen hilft, zeigen sie, wie stark, mutig und talentiert sie sind. Gleiche Chancen im Sport sind möglich, wenn alle zusammenarbeiten.

Quelle: Deutschlandfunk (adaptiert)

Glossar:

der Rasenplatz – Fußballfeld mit natürlichem Gras

Fragen zum Text

1. Frage: Richtig oder falsch? Was steht im Text? Schreiben Sie den entsprechenden Satz aus dem Text ab, der beweist, warum eine Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie 5 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) Mädchen und Frauen bekommen in Deutschland nicht so viel Unterstützung wie Jungen und Männer, das ist ihnen aber egal.		
Im Text:		
b) Die drei Frauen hatten selbst schlechte Erfahrungen mit dem Thema Diskriminierung. Deshalb gründeten sie „equeletics“.		
Im Text:		
c) Die Gründerinnen von „equeletics“ möchten mit ihrem Verein die Chancengleichheit nur für Mädchen verbessern.		
Im Text:		
d) Dank einer konkreten Maßnahme im Hockey ist es gelungen, mehr Mädchen für diesen Sport zu gewinnen.		
Im Text:		
e) In einigen Sportarten, wie z. B. Hockey, hat sich in der letzten Zeit beim Thema Gleichheit für Mädchen im Sport vieles positiv verändert.		
Im Text:		
f) Obwohl die Chancen im Fußball noch lange nicht die gleichen sind, gibt es immer mehr Mädchen, die sich für diese Sportart interessieren.		
Im Text:		

2. Frage: Beantworten Sie 2 der 3 Fragen zum Inhalt des Textes. Schreiben Sie bitte in jeder Antwort mindestens 3 Sätze in eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

2.a) Wie ist dem Text zufolge die Situation von Mädchen im Sport in Deutschland? Welche Probleme gibt es und was sollte sich ändern?

2.b) Was macht dem Text zufolge der Verein „equeletics“? Warum und von wem wurde er gegründet?

2.c) Warum ist dem Text zufolge der Hockeysport ein gutes Beispiel für Chancengleichheit von Mädchen im Sport? Was hat die Aktion „Hockey, weil ich ein Mädchen bin“ geändert?

3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 5 der 7 Fragen.

1) _____ das Training schwer war, haben die Mädchen bis zum Ende mitgemacht.	a) Obwohl b) Trotz c) Wegen
2) Ein Verein, der offen für alle ist, hat in den letzten Jahren viele _____ bekommen.	a) neue Mitglieder b) neue Mitgliedern c) neuen Mitgliedern
3) Nach dem Training und _____ dem Spiel haben die Kinder _____ die Regeln gesprochen.	a) auf ... über b) mit ... von c) vor ... über
4) Die besten Spielerinnen, _____ wir kennen, haben die Meisterschaft schon zweimal gewonnen.	a) das b) die c) deren
5) Man sollte die Mädchen unterstützen, damit sie im Sport _____ erfolgreich werden _____ die Jungen.	a) so ... denn b) genauso ... wie c) mehr ... als

6) Auch wenn die Trainerin mehr Zeit _____, _____ sie nicht alles allein machen.	a) hätte ... könnte b) würde ... hätte c) würde ... könnte
7) Die Schule _____ ein Turnier _____, damit Mädchen und Jungen zusammen spielen können.	a) organisiert ... hat b) hat ... organisiert c) organisieren ... wollte

4. Frage: Wählen Sie in 4.a) und 4.b) jeweils 3 der 4 Aufgaben aus.

4.a) Ordnen Sie die folgenden Wörter und bilden Sie einen sinnvollen Satz. Vergessen Sie nicht, die Verben zu konjugieren und andere Wortarten (z.B. Substantive, Adjektive usw.) gegebenenfalls zu deklinieren.

- 4.a.1. zusammen – viele Vereine – Mädchen und Jungen – heute – in – trainieren
- 4.a.2. in – bekommen – heute – viele Mädchen – die Chancen – der Sport – wollen – gleich
- 4.a.3. mit – würden – die Hilfe – die Spielerinnen – extern – stärker – sich fühlen ?
- 4.a.4. werden – aktiv – man – müssen – , – verbessern – um – eine Situation – zu

4.b) Ersetzen Sie alle unterstrichenen Nomen oder Nomengruppen durch die passenden Pronomen. Schreiben Sie den ganzen Satz auf.

- 4.b.1. Nach dem Training erklärt die Trainerin den Kindern die neue Übung noch einmal.
- 4.b.2. Der Verein gibt den Spielerinnen vor dem Turnier neue T-Shirts in den Vereinsfarben.
- 4.b.3. Vor dem Training bringt der Vater seiner Tochter den Rucksack aus dem Auto.
- 4.b.4. Die Trainerinnen schicken den Eltern vor dem Spiel eine wichtige Information per E-Mail.

Mail.

5. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

5.a. Synonyme

- 5.a.1. *Möglichkeit, Gelegenheit* (1. Absatz):
- 5.a.2. *eröffnet, gestartet, konstituiert* (2. Absatz):
- 5.a.3. *Beteiligte, Teilnehmer, Spieler* (3. Absatz):

5.b. Antonyme

- 5.b.1. *niemand, keiner* (3. Absatz):
- 5.b.2. *ängstlich, unsicher* (4. Absatz):
- 5.b.3. *nicht kooperieren* (4. Absatz):

6. Frage: Wählen Sie eines der beiden vorgeschlagenen Themen und schreiben Sie darüber zwischen 130 und 150 Wörter. Zu jedem Thema finden Sie einige Orientierungsfragen, Sie müssen sie aber nicht alle beantworten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

6.a) Welche Rolle spielt Sport in Ihrem Leben oder im Leben von Jugendlichen in Ihrem Land? Finden Sie es gut, dass Sportler und Sportlerinnen bei einigen Sportarten sehr bekannt und beliebt sind, oft sehr viel Geld verdienen und großen Einfluss haben? Und wie finden Sie, dass andererseits viele Sportarten kaum bekannt sind und die Sportler davon nicht leben können? Wo sehen Sie Unterschiede oder Probleme? Was sollte sich Ihrer Meinung nach ändern?

6.b) Warum ist es für viele Mädchen schwieriger, im Sport Erfolg zu haben? Was brauchen Mädchen, damit sie gern und selbstbewusst Sport machen? Welche Rolle spielen Vorbilder im Sport? Finden Sie, dass Mädchen und Jungen zusammen trainieren sollten? Warum oder warum nicht? Was würden Sie einem Mädchen sagen, das in einen Sportverein gehen möchte, aber unsicher ist oder vielleicht Angst hat?

ALEMÁN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

El examen incluirá un total de seis preguntas, repartidas en los diferentes bloques antes mencionados. La puntuación máxima otorgada a cada una de ellas figurará de manera explícita en el encabezado del examen. La distribución de la valoración y de los objetivos de cada una de las preguntas es la siguiente:

❖ **Bloque 1: Comprensión del texto (y producción escrita) – 40% (4 puntos)**

Pregunta 1: Hasta 2 puntos. Se trata de medir exclusivamente la comprensión lectora del alumno. Se ofrecen seis enunciados y el estudiante deberá contestar únicamente a cinco de ellos, a su elección, decidiendo si son verdaderos (“richtig”) o falsos (“falsch”). En todos los casos se deberá justificar la respuesta citando la evidencia correspondiente en el texto. Se otorgará una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta “richtig”/“falsch”, y otros 0,2 puntos en caso de haber recogido y copiado la evidencia correcta.

Pregunta 2: Hasta 2 puntos. Con este ejercicio se pretende evaluar dos competencias de una manera integrada: la comprensión lectora y la producción escrita. Se ofrecen tres preguntas semiabiertas y el estudiante deberá contestar únicamente a dos de ellas basándose en la información del texto. La respuesta no podrá ser en ningún caso una copia literal del texto sino una reformulación de la información entendida. Deberá asimismo redactar al menos tres frases completas y bien cohesionadas. Cada una de las preguntas contestadas recibirá 1 punto, asignándose 0,5 puntos por las ideas reflejadas, siempre que estén parafraseadas y no copiadas literalmente, y 0,5 por la expresión de las mismas.

❖ **Bloque 2: Uso de la lengua (centrado en cuestiones de gramática y léxico) – 30% (3 puntos)**

Pregunta 3: Hasta 1 punto. Esta pregunta trata de medir la competencia gramatical del alumno en un nivel B1 del MCER. De los siete enunciados de elección múltiple propuestos, los estudiantes deberán contestar únicamente a cinco. Cada enunciado tendrá una única respuesta correcta. Se otorgará una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta.

Pregunta 4: Hasta 1,2 puntos. Esta pregunta estará también basada en medir la competencia gramatical contextualizada por parte del alumno. En primer lugar, deberá elegir tres de los cuatro enunciados del apartado 4a y construir frases correctas y coherentes con los elementos dados realizando para ello los ajustes morfosintácticos que sean necesarios. En segundo lugar, deberá elegir tres de los cuatro enunciados del apartado 4b y sustituir en las frases dadas los nombres o grupos nominales subrayados por los pronombres correspondientes formulando su respuesta con una oración completa. En ambos apartados, cada enunciado tendrá una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta.

Pregunta 5: Hasta 0,8 puntos. Con esta pregunta se tratará de medir la competencia léxica del alumnado. Deberán buscar en el texto propuesto dos de los tres sinónimos y dos de los tres antónimos a las palabras o expresiones dadas. Se considerarán válidas las siguientes respuestas: a) en el caso de los verbos, tanto la forma del infinitivo como la forma conjugada que aparezca en el texto, b) en el caso de los adjetivos, tanto la forma sin declinación como la forma declinada que aparezca en el texto y c) en el caso de los sustantivos, tanto la forma en singular como la forma en la que aparece en el texto. Cada una de las respuestas acertadas recibirá una calificación parcial de 0,2 puntos.

❖ **Bloque 3: Producción escrita – 30% (3 puntos)**

Pregunta 6: Hasta 3 puntos. El alumno deberá realizar un breve ejercicio de expresión escrita en lengua alemana. Deberá elaborar un texto sencillo de diversa tipología (ej.: redacción de opinión, mensajes personales, descripciones o relatos, redacción de un correo electrónico formal o informal, entrada a un blog, etc.) en la que podrá demostrar su capacidad para expresarse libremente, interactuar o mediar por escrito en alemán. Se propondrán dos opciones de redacción, a elegir únicamente una de ellas. Las cuestiones propuestas podrán tener relación con los aspectos sobre los que trate el texto o con cualquier otro tema de relevancia personal para el alumnado. La extensión del ejercicio de redacción estará comprendida **entre las 130 y 150 palabras**. Para corregir esta redacción se utilizará la siguiente escala de valoración:

- ❖ 0,5 puntos – Estructura (coherencia y cohesión) y contenido del texto
- ❖ 0,5 puntos – Ortografía y puntuación
- ❖ 1 punto – Vocabulario y adecuación léxica al tema
- ❖ 1 punto – Corrección morfosintáctica

OBSERVACIONES GENERALES SOBRE LA CORRECCIÓN:

- a) Si el alumno contesta a todos los apartados de cada pregunta y no tiene en cuenta la optatividad existente en la pregunta, NO subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido, dejando las últimas preguntas sin evaluar.
- b) La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con cero puntos, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.
- c) La calificación final de la prueba –de cero a diez puntos–, resultará de la suma de las calificaciones parciales obtenidas en las diversas preguntas, debiendo siempre dejar anotados comentarios con respecto a la corrección para posibles revisiones posteriores.

**ALEMÁN
SOLUCIONES**
(Documento de trabajo orientativo)

TEXT: Gleiche Chancen im Sport – Mädchen können das auch!

- 1. Frage: Richtig oder falsch? Was steht im Text? Schreiben Sie den entsprechenden Satz aus dem Text ab, der beweist, warum eine Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie 5 der 6 Fragen.**

	Richtig	Falsch
a) Mädchen und Frauen bekommen in Deutschland nicht so viel Unterstützung wie Jungen und Männer, das ist ihnen aber egal.		✓
Im Text: „Viele Mädchen finden das nicht korrekt. Sie wollen zeigen, dass sie genauso gut sind wie die Jungen.“		
b) Die drei Frauen hatten selbst schlechte Erfahrungen mit dem Thema Diskriminierung. Deshalb gründeten sie „equeletics“.	✓	
Im Text: „Drei junge Frauen haben ihn gegründet, weil sie selbst erlebt haben, dass Mädchen im Sport oft schlechter behandelt werden.“		
c) Die Gründerinnen von „equeletics“ möchten mit ihrem Verein die Chancengleichheit nur für Mädchen verbessern.		✓
Im Text: „Alle Menschen sollen im Sport gleiche Chancen haben – egal, ob sie Mädchen oder Jungen sind, egal, woher sie kommen.“		
d) Dank einer konkreten Maßnahme im Hockey ist es gelungen, mehr Mädchen für diesen Sport zu gewinnen.	✓	
Im Text: „Vor einigen Jahren gab es eine Aktion mit dem Motto ‚Hockey, weil ich ein Mädchen bin‘. Dadurch wollten viele Mädchen Hockey spielen.“		
e) In einigen Sportarten, wie z. B. Hockey, hat sich in der letzten Zeit beim Thema Gleichheit für Mädchen im Sport vieles positiv verändert.	✓	
Im Text: „Ein gutes Beispiel ist der Hockeysport. [...] Heute machen dort fast gleich viele Mädchen und Jungen mit und sie trainieren zusammen.“		
f) Obwohl die Chancen im Fußball noch lange nicht die gleichen sind, gibt es immer mehr Mädchen, die sich für diese Sportart interessieren.	✓	
Im Text: „[...] aber auch in diesem Sport gibt es immer mehr Mädchenmannschaften.“		

- 2. Frage: Freie Antwort nach den Informationen im Text.**

- 3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 5 der 7 Fragen.**

1) _____ das Training schwer war, haben die Mädchen bis zum Ende mitgemacht.	a) Obwohl
2) Ein Verein, der offen für alle ist, hat in den letzten Jahren viele _____ bekommen.	a) neue Mitglieder
3) Nach dem Training und _____ dem Spiel haben die Kinder _____ die Regeln gesprochen.	c) vor ... über
4) Die besten Spielerinnen, _____ wir kennen, haben die Meisterschaft schon zweimal gewonnen.	b) die
5) Man sollte die Mädchen unterstützen, damit sie im Sport _____ erfolgreich werden _____ die Jungen.	b) genauso ... wie

6) Auch wenn die Trainerin mehr Zeit _____, _____ sie nicht alles allein machen.	a) hätte ... könnte
7) Die Schule _____ ein Turnier _____, damit Mädchen und Jungen zusammen spielen können.	b) hat ... organisiert

4. Frage: Wählen Sie in 4.a) und 4.b) jeweils 3 der 4 Aufgaben aus.

4.a) Ordnen Sie die folgenden Wörter und bilden Sie einen sinnvollen Satz. Vergessen Sie nicht, die Verben zu konjugieren und andere Wortarten (z.B. Substantive, Adjektive usw.) gegebenenfalls zu deklinieren.

- 4.a.1. zusammen – viele Vereine – Mädchen und Jungen – heute – in – trainieren
Heute trainieren Mädchen und Jungen in vielen Vereinen zusammen. / Mädchen und Jungen trainieren heute in vielen Vereinen zusammen.
- 4.a.2. in – bekommen – heute – Mädchen – die Chancen – der Sport – wollen – gleich
Mädchen wollen im Sport heute die gleichen Chancen bekommen. / Mädchen wollen heute im Sport die gleichen Chancen bekommen. / Im Sport wollen Mädchen heute die gleichen Chancen bekommen. / Heute wollen Mädchen im Sport die gleichen Chancen bekommen.
- 4.a.3. mit – würden – die Hilfe – die Spielerinnen – extern – stärker – sich fühlen ?
Würden sich die Spielerinnen mit externer Hilfe stärker fühlen?
- 4.a.4. werden – aktiv – man – müssen – , – verbessern – um – eine Situation – zu
Man muss aktiv werden, um eine Situation zu verbessern. / Um eine Situation zu verbessern, muss man aktiv werden.

4.b) Ersetzen Sie alle unterstrichenen Nomen oder Nomengruppen durch die passenden Pronomen. Schreiben Sie den ganzen Satz auf.

- 4.b.1. Nach dem Training erklärt die Trainerin den Kindern die neue Übung noch einmal.
Nach dem Training erklärt sie sie ihnen noch einmal.
- 4.b.2. Der Verein gibt den Spielerinnen vor dem Turnier neue T-Shirts in den Vereinsfarben.
Er gibt sie ihnen vor dem Turnier.
- 4.b.3. Vor dem Training bringt der Vater seiner Tochter den Rucksack aus dem Auto.
Vor dem Training bringt er ihn ihr aus dem Auto.
- 4.b.4. Die Trainerinnen schicken den Eltern vor dem Spiel eine wichtige Information per E-Mail.
Sie schicken sie ihnen vor dem Spiel per E-Mail.

5. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

5.a. Synonyme

- 5.a.1. *Möglichkeit, Gelegenheit* (1. Absatz): Chance, Chancen (1. Absatz, Zeile 1)
- 5.a.2. *eröffnet, gestartet, konstituiert* (2. Absatz): gegründet (2. Absatz, Zeile 3)
- 5.a.3. *Beteiligte, Teilnehmer, Spieler* (3. Absatz): Mitglieder (3. Absatz, Zeile 1)

5.b. Antonyme

- 5.b.1. *niemand, keiner* (3. Absatz): alle (3. Absatz, Zeile 1)
- 5.b.2. *ängstlich, unsicher* (4. Absatz): mutig (4. Absatz, Zeile 4)
- 5.b.3. *nicht kooperieren* (4. Absatz): zusammenarbeiten (4. Absatz, Zeile 5)

6. Frage: Freie Antwort.